



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2019

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Sozialhilfe 2017

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung
im Alter und bei Erwerbsminderung
im Dezember 2017

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

BGBI.	Bundesgesetzblatt
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro
St.	Stadt

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2014 – 2017 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	8
T 2	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach dem Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	9
T 3	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken	10
T 4	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach der Ursache der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	11
T 5	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach bisheriger Dauer des Leistungsbezugs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	12
T 6	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach der Höhe des Bruttobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	13
T 7	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach Regelbedarfsstufen, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	14
T 8	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	15
T 9	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach Art der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, Altersgruppen und Geschlecht	16
T 10	Durchschnittliche Höhe der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach Arten, Altersgruppen und Geschlecht	17
T 11	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht sowie Art und durchschnittliche Höhe des Mehrbedarfs	18
T 12	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach der Höhe des angerechneten Einkommens, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	19
T 13	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach Art des angerechneten Einkommens, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht.....	20
T 14	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach der Höhe des Nettobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht.....	21

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Statistik werden regelmäßig umfassende Informationen über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfängerinnen und -empfänger bereitgestellt. Die Angaben werden unter anderem für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Rechtsgrundlage

§ 128a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird seit 2015 quartalsweise als Vollerhebung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Für die Statistik besteht Auskunftspflicht.

Erfasst werden Personen

- a) die die Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII vollendet haben und Leistungen der Grundsicherung im Alter erhalten sowie
- b) im Alter von 18 Jahren bis unter der Altersgrenze, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung erhalten.

In die vorliegende Publikation fließen die Angaben zu den Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ein, die im Laufe des Dezembers des jeweiligen Berichtsjahres Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII bezogen haben.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem Sitz des Trägers bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach dem SGB XII wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Statistik über die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden quartalsweise folgende Merkmale erhoben:

- Geschlecht,
- Geburtsmonat und -jahr,
- Wohngemeinde,
- Art des Trägers,
- Staatsangehörigkeit bzw. bei Ausländern auch der aufenthaltsrechtliche Status,
- Leistungen in (auch Art der Unterbringung) und außerhalb (auch die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen) von Einrichtungen,
- Beginn der Leistungsgewährung nach Monat und Jahr sowie Ursache der Leistungsgewährung, Ende des Leistungsbezugs nach Monat und Jahr sowie Grund für die Einstellung der Leistung,
- Dauer des Leistungsbezugs in Monaten,

- Gleichzeitiger Bezug von Leistungen nach dem Dritten und Fünften bis Neunten Kapitel,
- die in § 128 c SGB XII genannten Bedarfe bezogen auf den gesamten letzten Monat des Berichtsquartals,
- Art und jeweilige Höhe der angerechneten oder in Anspruch genommenen Einkommen bezogen auf den gesamten letzten Monat des Berichtsquartals,
- Bedarfe für Bildung und Teilhabe für jeden Monat des Berichtsquartals.

Datenaufbereitung

Die Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden aus vorliegenden Verwaltungsdaten von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt elektronisch über das Online-Meldeverfahren eSTATISTIK.core geliefert.

Nach Aufbereitung der Daten werden den Statistischen Landesämtern ihre jeweiligen Einzeldatensätze für Sonderaufbereitungen auf regionaler Ebene zur Verfügung gestellt.

Vergleichbarkeit

Mit dem Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27. Dezember 2003 wurde das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) in das SGB XII eingeordnet. Dieses trat am 1. Januar 2005 in Kraft. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Inhalte der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben sich durch die Einordnung in das SGB XII im Wesentlichen nicht verändert.

Zum 1. Januar 2015 wurde die Statistik zudem von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik mit einem abgeänderten bzw. erweiterten Merkmalskatalog umgestellt. Anstatt einer Bestandserhebung zum 31. Dezember des Jahres in der dezentralen Statistik erfolgt seitdem eine quartalsweise Erhebung gemäß § 128f SGB XII.

Durch die Neukonzeption der Statistik erfolgte insbesondere eine Erhöhung der Periodizität, zusätzlich werden neue Erhebungsmerkmale sowie neue bzw. ergänzte Merkmalsausprägungen erfasst. Erhebungsmerkmale und Merkmalsausprägungen, die bis 2014 im Rahmen der dezentralen Statistik erfasst wurden, sind überwiegend auch Bestandteil der ab Januar 2015 durchzuführenden zentralen Quartalsstatistik.

Für die Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit ab 2003 weitgehend gegeben.

Glossar

Angerechnetes Einkommen

Zum angerechneten Einkommen zählen sämtliche bei den Leistungsberechtigten vorkommenden Einkommensarten, die den Anspruch des Leistungsberechtigten tatsächlich mindern. Dabei werden die vom Einkommen abzusetzenden Freibeträge gemäß § 82 SGB XII von den einzelnen Einkommen abgezogen.

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf ist die Gesamtsumme folgender Beträge:

- Regelsatz nach der Anlage zu § 28 SGB XII in Verbindung mit § 42 Nr. 1 SGB XII,
- Mehrbedarfe nach § 30 SGB XII,
- Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung nach § 32 SGB XII,
- Beiträge für die Vorsorge nach § 33 SGB XII,
- Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach § 35 SGB XII – ab 01.07.2017: § 42a SGB XII.

Einmalige Bedarfe nach § 31 SGB XII und Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII, sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft nach § 36 SGB XII, ergänzende Darlehen nach § 37 SGB XII und Darlehen für am Monatsende fällige Einkünfte nach § 37a SGB XII bleiben unberücksichtigt.

Erfassung des Geschlechts

Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse zum Geschlecht der Leistungsberechtigten werden ab dem Berichtsjahr 2017 Personen ohne Angabe des männlichen oder weiblichen Geschlechts nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG) dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Gewährung der Grundsicherung in bzw. außerhalb von Einrichtungen

Eine Person wird als in einer Einrichtung lebend eingestuft, wenn sie in der Einrichtung voraussichtlich längerfristig stationär untergebracht ist. Dies ist beispielsweise bei älteren Personen der Fall, die in Alters- oder Pflegeheimen leben. Personen, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten, aber zu Hause (z. B. bei der Familie) wohnen, erhalten Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen. Auch der eher kurzfristige Aufenthalt in einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik führt nicht dazu, dass die/der Leistungsberechtigte als in einer Einrichtung lebend eingestuft wird.

Nettobedarf

Der Nettobedarf ergibt sich aus der Differenz zwischen Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen.

Mehrbedarf

Nach § 42 SGB XII können unterschiedliche Mehrbedarfe (nach § 30 SGB XII) in Anspruch genommen werden, sofern eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist im Besitz eines Ausweises für schwerbehinderte Menschen mit der Merkzeichen „G“.
- Die Antragstellerin ist werdende Mutter nach der 12. Schwangerschaftswoche.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist allein erziehend.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller erhält Leistungen der Eingliederungshilfe nach § 54 Absatz 1 Nr. 1 bis 3 SGB XII.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist krank, genesend bzw. behindert und bedarf einer kostenaufwändigen Ernährung.
- Warmwasser wird durch eine in der Unterkunft installierte Vorrichtung erzeugt (dezentrale Warmwassererzeugung) und es wird der/dem Leistungsberechtigten deshalb keine Leistung für Warmwasser nach § 35 Absatz 4 SGB XII erbracht.

Regelsatz

Der für den Antragsteller maßgebliche Regelsatz nach der Anlage zu § 28 SGB XII in Verbindung mit § 42 Nr. 1 SGB XII.

Verschiebung der Altersgrenze

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII ist Personen zu leisten, die die Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Personen, die vor dem 1. Januar 1947 geboren sind, erreichten die Altersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Für Personen, die nach dem 31. Dezember 1946 geboren sind, wird die Altersgrenze sukzessive bis auf 67 Jahre für die ab 1964 Geborenen angehoben. Die Anhebung der Altersgrenze ist in der zentralen Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung berücksichtigt.

Voll erwerbsgeminderte Personen

Hierbei handelt es sich um volljährige Personen im Alter von 18 Jahren bis unter der Altersgrenze, die im Sinne des § 43 Absatz 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Verwaltungsbezirk	31.12.2014			Dezember 2015			Dezember 2016			Dezember 2017		
	ins- gesamt	voll er- werbs- ge- mindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹
Frankenthal (Pfalz), St.	587	220	367	595	231	364	537	204	333	632	293	339
Kaiserslautern, St.	1 950	773	1 177	2 031	807	1 224	2 078	832	1 246	2 161	849	1 312
Koblenz, St.	2 113	762	1 351	2 088	700	1 388	2 013	678	1 335	2 088	689	1 399
Landau i. d. Pfalz, St.	465	231	234	472	242	230	469	248	221	494	246	248
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 615	1 195	1 420	2 603	1 214	1 389	2 746	1 273	1 473	2 792	1 298	1 494
Mainz, St.	2 707	1 142	1 565	2 860	1 205	1 655	2 813	1 192	1 621	2 876	1 217	1 659
Neustadt a. d. Weinstr., St.	599	288	311	626	311	315	570	307	263	638	312	326
Pirmasens, St.	721	374	347	766	403	363	786	419	367	811	433	378
Speyer, St.	645	288	357	664	291	373	690	309	381	724	306	418
Trier, St.	2 043	871	1 172	2 003	876	1 127	1 969	846	1 123	2 021	886	1 135
Worms, St.	1 162	541	621	1 245	584	661	1 249	574	675	1 279	610	669
Zweibrücken, St.	525	276	249	562	310	252	561	316	245	582	319	263
Ahrweiler	1 170	541	629	1 128	519	609	1 111	504	607	1 091	493	598
Altenkirchen (Ww.)	1 315	770	545	1 329	766	563	1 315	756	559	1 355	759	596
Alzey-Worms	1 018	498	520	1 175	609	566	1 090	563	527	1 109	582	527
Bad Dürkheim	966	525	441	1 028	548	480	1 021	555	466	1 066	573	493
Bad Kreuznach	1 746	826	920	1 766	834	932	1 726	809	917	1 795	846	949
Bernkastel-Wittlich	1 042	412	630	1 114	536	578	1 120	539	581	1 191	584	607
Birkenfeld	1 058	560	498	1 115	600	515	1 070	587	483	1 103	608	495
Cochem-Zell	547	243	304	564	263	301	547	262	285	562	276	286
Donnersbergkreis	660	386	274	731	419	312	738	428	310	792	453	339
Eifelkreis Bitburg-Prüm	792	429	363	881	491	390	849	479	370	849	463	386
Germersheim	1 041	500	541	1 083	505	578	1 048	511	537	1 165	577	588
Kaiserslautern	746	401	345	791	411	380	785	417	368	803	426	377
Kusel	539	306	233	577	329	248	587	350	237	587	352	235
Mainz-Bingen	1 608	819	789	1 635	845	790	1 617	837	780	1 706	867	839
Mayen-Koblenz	2 358	1 252	1 106	2 420	1 289	1 131	2 405	1 267	1 138	2 458	1 293	1 165
Neuwied	2 127	942	1 185	2 262	998	1 264	2 257	999	1 258	2 329	1 034	1 295
Rhein-Hunsrück-Kreis	893	459	434	923	452	471	801	411	390	926	468	458
Rhein-Lahn-Kreis	1 420	798	622	1 438	802	636	1 398	787	611	1 410	777	633
Rhein-Pfalz-Kreis	807	436	371	847	462	385	841	465	376	891	501	390
Südliche Weinstraße	828	421	407	847	429	418	760	405	355	829	430	399
Südwestpfalz	675	442	233	687	447	240	688	456	232	709	470	239
Trier-Saarburg	1 019	489	530	995	490	505	1 003	505	498	1 032	498	534
Vulkaneifel	632	282	350	618	305	313	601	295	306	607	310	297
Westerwaldkreis	1 582	851	731	1 639	904	735	1 508	883	625	1 610	909	701
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	55	44	11	26	12	14	27	9	18	28	11	17
Rheinland-Pfalz	42 776	20 593	22 183	44 134	21 439	22 695	43 394	21 277	22 117	45 101	22 018	23 083
kreisfreie Städte	16 132	6 961	9 171	16 515	7 174	9 341	16 481	7 198	9 283	17 098	7 458	9 640
Landkreise	26 589	13 588	13 001	27 593	14 253	13 340	26 886	14 070	12 816	27 975	14 549	13 426

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Außerhalb von Einrichtungen			In Einrichtungen		
	ins- gesamt	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹
Frankenthal (Pfalz), St.	632	293	339	509	214	295	123	79	44
Kaiserslautern, St.	2 161	849	1 312	1 890	688	1 202	271	161	110
Koblenz, St.	2 088	689	1 399	1 943	623	1 320	145	66	79
Landau i. d. Pfalz, St.	494	246	248	413	194	219	81	52	29
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 792	1 298	1 494	2 452	1 081	1 371	340	217	123
Mainz, St.	2 876	1 217	1 659	2 504	973	1 531	372	244	128
Neustadt a. d. Weinstr., St.	638	312	326	522	231	291	116	81	35
Pirmasens, St.	811	433	378	670	345	325	141	88	53
Speyer, St.	724	306	418	628	237	391	96	69	27
Trier, St.	2 021	886	1 135	1 689	682	1 007	332	204	128
Worms, St.	1 279	610	669	1 108	501	607	171	109	62
Zweibrücken, St.	582	319	263	519	276	243	63	43	20
Ahrweiler	1 091	493	598	1 000	440	560	91	53	38
Altenkirchen (Ww.)	1 355	759	596	1 025	519	506	330	240	90
Alzey-Worms	1 109	582	527	917	473	444	192	109	83
Bad Dürkheim	1 066	573	493	853	407	446	213	166	47
Bad Kreuznach	1 795	846	949	1 474	656	818	321	190	131
Bernkastel-Wittlich	1 191	584	607	903	438	465	288	146	142
Birkenfeld	1 103	608	495	875	459	416	228	149	79
Cochem-Zell	562	276	286	394	186	208	168	90	78
Donnersbergkreis	792	453	339	625	340	285	167	113	54
Eifelkreis Bitburg-Prüm	849	463	386	634	357	277	215	106	109
Germersheim	1 165	577	588	992	451	541	173	126	47
Kaiserslautern	803	426	377	653	333	320	150	93	57
Kusel	587	352	235	440	261	179	147	91	56
Mainz-Bingen	1 706	867	839	1 343	594	749	363	273	90
Mayen-Koblenz	2 458	1 293	1 165	1 979	973	1 006	479	320	159
Neuwied	2 329	1 034	1 295	1 983	803	1 180	346	231	115
Rhein-Hunsrück-Kreis	926	468	458	760	357	403	166	111	55
Rhein-Lahn-Kreis	1 410	777	633	1 071	549	522	339	228	111
Rhein-Pfalz-Kreis	891	501	390	699	357	342	192	144	48
Südliche Weinstraße	829	430	399	667	335	332	162	95	67
Südwestpfalz	709	470	239	555	377	178	154	93	61
Trier-Saarburg	1 032	498	534	786	368	418	246	130	116
Vulkaneifel	607	310	297	455	225	230	152	85	67
Westerwaldkreis	1 610	909	701	1 277	671	606	333	238	95
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	28	11	17	-	-	-	28	11	17
Rheinland-Pfalz	45 101	22 018	23 083	37 207	16 974	20 233	7 894	5 044	2 850
kreisfreie Städte	17 098	7 458	9 640	14 847	6 045	8 802	2 251	1 413	838
Landkreise	27 975	14 549	13 426	22 360	10 929	11 431	5 615	3 620	1 995

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Geschlecht		Staatsangehörigkeit	
		Frauen	Männer	Deutsch	Nichtdeutsch
Frankenthal (Pfalz), St.	632	348	284	524	108
Kaiserslautern, St.	2 161	1 176	985	1 816	345
Koblenz, St.	2 088	1 147	941	1 540	548
Landau i. d. Pfalz, St.	494	234	260	450	44
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 792	1 461	1 331	2 069	723
Mainz, St.	2 876	1 474	1 402	2 074	802
Neustadt a. d. Weinstr., St.	638	345	293	569	69
Pirmasens, St.	811	399	412	742	69
Speyer, St.	724	386	338	521	203
Trier, St.	2 021	1 130	891	1 676	345
Worms, St.	1 279	674	605	1 007	272
Zweibrücken, St.	582	315	267	536	46
Ahrweiler	1 091	590	501	937	154
Altenkirchen (Ww.)	1 355	702	653	1 238	117
Alzey-Worms	1 109	586	523	1 007	102
Bad Dürkheim	1 066	543	523	965	101
Bad Kreuznach	1 795	961	834	1 522	273
Bernkastel-Wittlich	1 191	644	547	1 103	88
Birkenfeld	1 103	544	559	1 031	72
Cochem-Zell	562	308	254	533	29
Donnersbergkreis	792	397	395	722	70
Eifelkreis Bitburg-Prüm	849	469	380	790	59
Germersheim	1 165	630	535	990	175
Kaiserslautern	803	420	383	746	57
Kusel	587	302	285	545	42
Mainz-Bingen	1 706	915	791	1 491	215
Mayen-Koblenz	2 458	1 332	1 126	2 120	338
Neuwied	2 329	1 264	1 065	2 061	268
Rhein-Hunsrück-Kreis	926	482	444	841	85
Rhein-Lahn-Kreis	1 410	715	695	1 253	157
Rhein-Pfalz-Kreis	891	463	428	780	111
Südliche Weinstraße	829	400	429	760	69
Südwestpfalz	709	348	361	690	19
Trier-Saarburg	1 032	561	471	955	77
Vulkaneifel	607	328	279	572	35
Westerwaldkreis	1 610	856	754	1 415	195
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	28	3	25	27	1
Rheinland-Pfalz	45 101	23 852	21 249	38 618	6 483
kreisfreie Städte	17 098	9 089	8 009	13 524	3 574
Landkreise	27 975	14 760	13 215	25 067	2 908

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt ²	Ursache der Leistungsgewährung (Mehrfachnennungen möglich)								
		Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel SGB XII) ohne vor- herigen Unterhalts- rückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel SGB XII) mit vor- herigem Unterhalts- rückgriff ³	Wegfall von Erwerbs- einkommen/ Lohnersatz- leistungen des(r) Antragsbe- rechtigten	Wegfall// Einschrän- kung einer finanziel- len Ab- sicherung durch den/ die Part- ner(in) ⁴	Wegfall von Unterhalts- leistungen der Kinder und/oder Eltern des/r Antrags- berech- tigten	Wegfall anderer Ein- kommen ⁵	er- höhter Aus- gaben- bedarf ⁶	Über- leitung aus der Grund- sicherung für Arbeits- suchende (SGB II)	keine der vorher genann- ten Ur- sachen
Insgesamt										
18 – 30	3 672	235	39	14	6	75	76	88	432	2 768
30 – 40	4 278	375	78	23	18	53	89	102	500	3 102
40 – 50	3 417	354	69	36	9	15	99	68	568	2 262
50 – 60	6 178	596	93	79	40	19	195	130	1 231	3 916
60 – 65	4 068	372	54	61	37	4	126	93	1 027	2 408
65 – 70	8 533	738	99	224	49	13	372	138	2 556	4 574
70 – 75	5 253	280	34	183	62	12	340	118	1 133	3 265
75 – 80	4 590	321	46	95	78	21	216	164	315	3 400
80 und älter	5 112	433	57	52	73	22	207	168	270	3 889
Insgesamt	45 101	3 704	569	767	372	234	1 720	1 069	8 032	29 584
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 018	1 961	337	221	115	167	600	490	3 845	14 716
Altersgrenze und älter ¹	23 083	1 743	232	546	257	67	1 120	579	4 187	14 868
Außerhalb von Einrichtungen	37 207	3 265	486	761	368	199	1 686	897	7 317	23 168
In Einrichtungen	7 894	439	83	6	4	35	34	172	715	6 416
Frauen										
18 – 30	1 545	101	13	2	3	37	33	34	190	1 162
30 – 40	1 762	142	38	4	13	16	33	38	205	1 296
40 – 50	1 463	144	23	15	7	7	40	32	235	986
50 – 60	2 938	299	53	29	28	9	97	54	576	1 846
60 – 65	2 018	200	31	30	23	1	55	38	520	1 186
65 – 70	4 536	416	62	118	37	5	218	70	1 305	2 436
70 – 75	2 977	170	22	94	47	9	181	64	641	1 853
75 – 80	2 930	224	27	52	55	14	141	90	200	2 169
80 und älter	3 683	310	45	33	60	20	141	123	203	2 789
Zusammen	23 852	2 006	314	377	273	118	939	543	4 075	15 723
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	9 931	900	159	86	78	70	266	202	1 774	6 603
Altersgrenze und älter ¹	13 921	1 106	155	291	195	48	673	341	2 301	9 120
Männer										
18 – 30	2 127	134	26	12	3	38	43	54	242	1 606
30 – 40	2 516	233	40	19	5	37	56	64	295	1 806
40 – 50	1 954	210	46	21	2	8	59	36	333	1 276
50 – 60	3 240	297	40	50	12	10	98	76	655	2 070
60 – 65	2 050	172	23	31	14	3	71	55	507	1 222
65 – 70	3 997	322	37	106	12	8	154	68	1 251	2 138
70 – 75	2 276	110	12	89	15	3	159	54	492	1 412
75 – 80	1 660	97	19	43	23	7	75	74	115	1 231
80 und älter	1 429	123	12	19	13	2	66	45	67	1 100
Zusammen	21 249	1 698	255	390	99	116	781	526	3 957	13 861
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 087	1 061	178	135	37	97	334	288	2 071	8 113
Altersgrenze und älter ¹	9 162	637	77	255	62	19	447	238	1 886	5 748

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 2 Ohne Mehrfachzählungen. – 3 Gemäß § 94 SGB XII. – 4 Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung (z. B. durch Tod) durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft. – 5 Z. B. Unterhaltsleistungen des/der geschiedenen Ehepartners/Ehepartnerin, Einkommen aus Vermögenseinkünften). – 6 Z. B. Unterkunft-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge.

T 5

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach bisheriger Dauer des Leistungsbezugs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Bisherige Dauer des Leistungsbezugs von ... bis unter ... Monaten							Durchschnitt- liche bisherige Dauer
		1 – 12	12 – 36	36 – 60	60 – 84	84 – 108	108 – 132	132 und mehr	
		Anzahl							
Insgesamt									
18 – 30	3 672	499	999	812	570	427	300	65	51
30 – 40	4 278	314	607	563	396	460	733	1 205	90
40 – 50	3 417	343	587	494	371	337	420	865	83
50 – 60	6 178	786	1 358	976	678	591	686	1 103	71
60 – 65	4 068	550	1 016	746	502	347	390	517	63
65 – 70	8 533	1 626	3 055	2 201	508	373	333	437	42
70 – 75	5 253	315	686	661	1 554	1 004	611	422	74
75 – 80	4 590	262	556	458	388	340	960	1 626	99
80 und älter	5 112	364	747	558	406	335	839	1 863	98
Insgesamt	45 101	5 059	9 611	7 469	5 373	4 214	5 272	8 103	72
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 018	2 533	4 665	3 669	2 575	2 201	2 574	3 801	72
Altersgrenze und älter ¹	23 083	2 526	4 946	3 800	2 798	2 013	2 698	4 302	73
Außerhalb von Einrichtungen	37 207	4 441	8 276	6 418	4 605	3 422	3 910	6 135	69
In Einrichtungen	7 894	618	1 335	1 051	768	792	1 362	1 968	87
Frauen									
18 – 30	1 545	204	435	325	240	188	134	19	51
30 – 40	1 762	132	232	215	153	187	322	521	93
40 – 50	1 463	145	235	216	162	142	180	383	84
50 – 60	2 938	374	649	448	330	287	336	514	71
60 – 65	2 018	255	515	354	268	178	192	256	63
65 – 70	4 536	846	1 611	1 159	302	206	182	230	42
70 – 75	2 977	147	349	357	868	578	388	290	78
75 – 80	2 930	159	344	269	251	216	604	1 087	101
80 und älter	3 683	248	547	418	300	255	593	1 322	97
Zusammen	23 852	2 510	4 917	3 761	2 874	2 237	2 931	4 622	75
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	9 931	1 125	2 110	1 601	1 190	1 003	1 188	1 714	72
Altersgrenze und älter ¹	13 921	1 385	2 807	2 160	1 684	1 234	1 743	2 908	76
Männer									
18 – 30	2 127	295	564	487	330	239	166	46	51
30 – 40	2 516	182	375	348	243	273	411	684	89
40 – 50	1 954	198	352	278	209	195	240	482	82
50 – 60	3 240	412	709	528	348	304	350	589	71
60 – 65	2 050	295	501	392	234	169	198	261	62
65 – 70	3 997	780	1 444	1 042	206	167	151	207	41
70 – 75	2 276	168	337	304	686	426	223	132	70
75 – 80	1 660	103	212	189	137	124	356	539	96
80 und älter	1 429	116	200	140	106	80	246	541	100
Zusammen	21 249	2 549	4 694	3 708	2 499	1 977	2 341	3 481	69
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 087	1 408	2 555	2 068	1 385	1 198	1 386	2 087	71
Altersgrenze und älter ¹	9 162	1 141	2 139	1 640	1 114	779	955	1 394	67

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

T 6

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017
nach der Höhe des Bruttobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Dezember								Durch- schnittlicher Bruttobedarf im Dezember
		unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 – 1 000	1 000 und mehr	
		Anzahl								
Insgesamt										
18 – 30	3 672	43	534	776	1 004	826	296	108	85	651
30 – 40	4 278	30	379	566	984	1 314	628	230	147	703
40 – 50	3 417	13	157	321	640	1 001	734	320	231	758
50 – 60	6 178	15	137	466	1 121	1 683	1 456	735	565	789
60 – 65	4 068	7	70	346	783	982	993	501	386	789
65 – 70	8 533	34	168	1 281	1 638	1 881	1 892	929	710	767
70 – 75	5 253	29	97	712	1 013	1 197	1 057	664	484	775
75 – 80	4 590	12	116	529	1 030	1 045	1 000	463	395	770
80 und älter	5 112	25	150	525	1 372	1 191	985	431	433	757
Insgesamt	45 101	208	1 808	5 522	9 585	11 120	9 041	4 381	3 436	756
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 018	108	1 285	2 509	4 611	5 899	4 216	1 935	1 455	744
Altersgrenze und älter ¹	23 083	100	523	3 013	4 974	5 221	4 825	2 446	1 981	767
Außerhalb von Einrichtungen	37 207	185	1 799	5 495	6 746	7 936	7 360	4 327	3 359	763
In Einrichtungen	7 894	23	9	27	2 839	3 184	1 681	54	77	724
Frauen										
18 – 30	1 545	15	230	334	388	338	150	50	40	657
30 – 40	1 762	10	161	241	395	550	243	108	54	700
40 – 50	1 463	2	60	140	261	424	318	147	111	765
50 – 60	2 938	5	64	213	505	779	705	365	302	799
60 – 65	2 018	4	30	176	344	476	520	261	207	797
65 – 70	4 536	15	81	644	811	1 059	1 073	482	371	770
70 – 75	2 977	16	55	341	498	746	652	404	265	782
75 – 80	2 930	7	74	294	582	696	710	315	252	779
80 und älter	3 683	14	108	315	945	900	760	326	315	763
Zusammen	23 852	88	863	2 698	4 729	5 968	5 131	2 458	1 917	765
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	9 931	36	549	1 127	1 931	2 615	1 995	948	730	753
Altersgrenze und älter ¹	13 921	52	314	1 571	2 798	3 353	3 136	1 510	1 187	773
Männer										
18 – 30	2 127	28	304	442	616	488	146	58	45	647
30 - 40	2 516	20	218	325	589	764	385	122	93	704
40 - 50	1 954	11	97	181	379	577	416	173	120	753
50 - 60	3 240	10	73	253	616	904	751	370	263	780
60 - 65	2 050	3	40	170	439	506	473	240	179	780
65 - 70	3 997	19	87	637	827	822	819	447	339	763
70 - 75	2 276	13	42	371	515	451	405	260	219	765
75 - 80	1 660	5	42	235	448	349	290	148	143	755
80 und älter	1 429	11	42	210	427	291	225	105	118	742
Zusammen	21 249	120	945	2 824	4 856	5 152	3 910	1 923	1 519	746
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 087	72	736	1 382	2 680	3 284	2 221	987	725	737
Altersgrenze und älter ¹	9 162	48	209	1 442	2 176	1 868	1 689	936	794	758

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Insgesamt	Regelbedarfsstufe I		Regelbedarfsstufe II		Regelbedarfsstufe III		Durch- schnitt- licher Regelsatz im Dezember
		zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	
Anzahl								EUR
Insgesamt								
18 – 30	3 672	2 723	1 185	117	30	832	6	379
30 – 40	4 278	2 893	1 161	287	68	1 098	15	376
40 – 50	3 417	2 224	450	307	45	886	11	379
50 – 60	6 178	3 977	482	841	32	1 360	13	383
60 – 65	4 068	2 512	196	807	22	749	8	385
65 – 70	8 533	5 162	235	2 795	56	576	12	390
70 – 75	5 253	3 060	135	1 733	43	460	12	389
75 – 80	4 590	2 757	116	1 256	28	577	14	388
80 und älter	5 112	2 822	150	1 027	27	1 263	28	380
Insgesamt	45 101	28 130	4 110	9 170	351	7 801	119	384
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 018	14 573	3 492	2 452	197	4 993	53	381
Altersgrenze und älter ¹	23 083	13 557	618	6 718	154	2 808	66	387
Außerhalb von Einrichtungen	37 207	28 039	4 097	9 168	350	-	-	395
In Einrichtungen	7 894	91	13	2	1	7 801	119	331
Frauen								
18 – 30	1 545	1 135	504	79	19	331	5	379
30 – 40	1 762	1 151	463	150	27	461	9	375
40 – 50	1 463	949	168	132	17	382	2	381
50 – 60	2 938	1 885	219	441	18	612	3	384
60 – 65	2 018	1 307	91	418	10	293	1	388
65 – 70	4 536	2 932	105	1 356	17	248	4	392
70 – 75	2 977	1 943	70	812	21	222	4	391
75 – 80	2 930	1 997	70	583	13	350	8	392
80 und älter	3 683	2 277	110	429	13	977	21	381
Zusammen	23 852	15 576	1 800	4 400	155	3 876	57	386
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	9 931	6 550	1 456	1 274	91	2 107	20	382
Altersgrenze und älter ¹	13 921	9 026	344	3 126	64	1 769	37	389
Männer								
18 – 30	2 127	1 588	681	38	11	501	1	379
30 – 40	2 516	1 742	698	137	41	637	6	376
40 – 50	1 954	1 275	282	175	28	504	9	378
50 – 60	3 240	2 092	263	400	14	748	10	382
60 – 65	2 050	1 205	105	389	12	456	7	382
65 – 70	3 997	2 230	130	1 439	39	328	8	387
70 – 75	2 276	1 117	65	921	22	238	8	387
75 – 80	1 660	760	46	673	15	227	6	382
80 und älter	1 429	545	40	598	14	286	7	377
Zusammen	21 249	12 554	2 310	4 770	196	3 925	62	382
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 087	8 023	2 036	1 178	106	2 886	33	380
Altersgrenze und älter ¹	9 162	4 531	274	3 592	90	1 039	29	385

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

T 8

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit Aufwendungen für Unterkunft und Heizung im Dezember von ... bis unter ... EUR								Durch- schnittliche Aufwendungen im Dezember ²
		zu- sammen	unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 und mehr	
Anzahl										EUR
Insgesamt										
18 – 30	3 672	3 247	568	724	481	1 233	165	35	41	242
30 – 40	4 278	3 988	428	593	744	1 847	285	59	32	274
40 – 50	3 417	3 280	154	377	573	1 655	391	76	54	310
50 – 60	6 178	6 057	168	635	1 146	2 965	827	191	125	324
60 – 65	4 068	4 012	97	410	881	1 821	610	136	57	321
65 – 70	8 533	8 432	179	1 004	2 590	2 885	1 356	283	135	313
70 – 75	5 253	5 203	107	579	1 561	1 825	858	193	80	316
75 – 80	4 590	4 544	146	422	1 179	1 780	752	161	104	324
80 und älter	5 112	5 015	170	429	1 017	2 269	756	235	139	328
Insgesamt	45 101	43 778	2 017	5 173	10 172	18 280	6 000	1 369	767	310
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 018	20 985	1 428	2 777	3 922	9 691	2 343	511	313	299
Altersgrenze und älter ¹	23 083	22 793	589	2 396	6 250	8 589	3 657	858	454	319
Außerhalb von Einrichtungen	37 207	35 884	2 003	5 156	10 119	10 485	5 996	1 369	756	307
In Einrichtungen	7 894	7 894	14	17	53	7 795	4	-	11	319
Frauen										
18 – 30	1 545	1 360	230	293	206	513	83	16	19	247
30 – 40	1 762	1 641	176	272	298	745	115	25	10	270
40 – 50	1 463	1 410	71	155	242	704	174	40	24	312
50 – 60	2 938	2 886	72	303	535	1 344	436	122	74	332
60 – 65	2 018	1 996	50	185	425	867	368	71	30	330
65 – 70	4 536	4 488	86	474	1 265	1 534	858	191	80	325
70 – 75	2 977	2 953	70	274	758	1 069	575	152	55	330
75 – 80	2 930	2 897	87	241	605	1 190	577	127	70	336
80 und älter	3 683	3 614	126	288	540	1 748	614	190	108	338
Zusammen	23 852	23 245	968	2 485	4 874	9 714	3 800	934	470	321
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	9 931	9 496	607	1 224	1 762	4 254	1 208	282	159	305
Altersgrenze und älter ¹	13 921	13 749	361	1 261	3 112	5 460	2 592	652	311	332
Männer										
18 – 30	2 127	1 887	338	431	275	720	82	19	22	239
30 – 40	2 516	2 347	252	321	446	1 102	170	34	22	278
40 – 50	1 954	1 870	83	222	331	951	217	36	30	309
50 – 60	3 240	3 171	96	332	611	1 621	391	69	51	316
60 – 65	2 050	2 016	47	225	456	954	242	65	27	312
65 – 70	3 997	3 944	93	530	1 325	1 351	498	92	55	301
70 – 75	2 276	2 250	37	305	803	756	283	41	25	297
75 – 80	1 660	1 647	59	181	574	590	175	34	34	302
80 und älter	1 429	1 401	44	141	477	521	142	45	31	302
Zusammen	21 249	20 533	1 049	2 688	5 298	8 566	2 200	435	297	296
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 087	11 489	821	1 553	2 160	5 437	1 135	229	154	294
Altersgrenze und älter ¹	9 162	9 044	228	1 135	3 138	3 129	1 065	206	143	300

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – ² Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Ohne Kranken- und Pflegever- sicherungs- beiträge	Mit Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen im Dezember						
			zu- sammen	nach Art der Versicherung (Mehrfachnennungen möglich)					
				Pflicht- versiche- rung in der gesetz- lichen Kranken- versiche- rung	frei- willige Versiche- rung in der ge- setzlichen Kranken- versiche- rung	Zusatz- beiträge nach SGB V	private Kranken- ver- siche- rung	soziale Pflege- ver- siche- rung	private Pflege- ver- siche- rung

Insgesamt

18 – 30	3 672	3 374	298	19	254	27	25	248	10
30 – 40	4 278	3 531	747	24	686	51	36	678	16
40 – 50	3 417	2 495	922	36	866	84	20	863	14
50 – 60	6 178	4 175	2 003	85	1 876	146	42	1 868	40
60 – 65	4 068	2 737	1 331	69	1 216	90	46	1 222	42
65 – 70	8 533	6 054	2 479	135	2 191	210	153	2 222	137
70 – 75	5 253	3 597	1 656	87	1 456	139	113	1 477	105
75 – 80	4 590	3 517	1 073	77	889	68	107	936	100
80 und älter	5 112	4 262	850	64	672	36	112	697	110
Insgesamt	45 101	33 742	11 359	596	10 106	851	654	10 211	574
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 018	16 573	5 445	244	5 024	407	176	5 007	128
Altersgrenze und älter ¹	23 083	17 169	5 914	352	5 082	444	478	5 204	446

Frauen

18 – 30	1 545	1 409	136	8	112	9	16	109	6
30 – 40	1 762	1 479	283	6	262	17	14	257	6
40 – 50	1 463	1 078	385	13	365	41	7	363	4
50 – 60	2 938	1 999	939	41	883	71	15	875	13
60 – 65	2 018	1 378	640	26	595	48	19	593	18
65 – 70	4 536	3 431	1 105	54	1 002	100	49	1 020	47
70 – 75	2 977	2 165	812	43	744	72	25	759	23
75 – 80	2 930	2 341	589	35	512	41	42	529	39
80 und älter	3 683	3 160	523	38	423	22	61	440	59
Zusammen	23 852	18 440	5 412	264	4 898	421	248	4 945	215
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	9 931	7 486	2 445	98	2 273	189	73	2 252	49
Altersgrenze und älter ¹	13 921	10 954	2 967	166	2 625	232	175	2 693	166

Männer

18 – 30	2 127	1 965	162	11	142	18	9	139	4
30 – 40	2 516	2 052	464	18	424	34	22	421	10
40 – 50	1 954	1 417	537	23	501	43	13	500	10
50 – 60	3 240	2 176	1 064	44	993	75	27	993	27
60 – 65	2 050	1 359	691	43	621	42	27	629	24
65 – 70	3 997	2 623	1 374	81	1 189	110	104	1 202	90
70 – 75	2 276	1 432	844	44	712	67	88	718	82
75 – 80	1 660	1 176	484	42	377	27	65	407	61
80 und älter	1 429	1 102	327	26	249	14	51	257	51
Zusammen	21 249	15 302	5 947	332	5 208	430	406	5 266	359
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 087	9 087	3 000	146	2 751	218	103	2 755	79
Altersgrenze und älter ¹	9 162	6 215	2 947	186	2 457	212	303	2 511	280

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

T 10

Durchschnittliche Höhe der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach Arten, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflicht- versiche- rung in der gesetz- lichen Kranken- versicherung ²	Freiwillige Versiche- rung in der ge- setzlichen Kranken- versicherung ²	Zusatz- beiträge nach SGB V ²	Private Kranken- versiche- rung ²	Soziale Pflegever- sicherung ²	Private Pflegever- sicherung ²
	EUR					
Insgesamt						
18 – 30	138	159	12	136	28	25
30 – 40	154	154	11	140	29	23
40 – 50	133	153	11	168	27	23
50 – 60	139	154	11	246	27	33
60 – 65	131	154	12	239	27	38
65 – 70	139	151	11	266	26	48
70 – 75	120	149	10	271	26	51
75 – 80	113	150	10	287	26	58
80 und älter	124	153	11	273	26	64
Insgesamt	131	152	11	254	27	50
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	138	154	11	198	27	32
Altersgrenze und älter ¹	125	150	11	274	26	55
Frauen						
18 – 30	150	161	13	142	27	27
30 – 40	154	155	11	123	28	18
40 – 50	147	154	11	183	27	22
50 – 60	139	157	11	181	27	31
60 – 65	133	153	13	211	26	35
65 – 70	142	150	11	252	26	46
70 – 75	114	151	10	271	26	53
75 – 80	131	150	11	270	26	54
80 und älter	123	152	12	279	26	61
Zusammen	133	153	11	240	26	49
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	140	155	12	169	27	30
Altersgrenze und älter ¹	128	150	11	269	26	54
Männer						
18 – 30	129	158	12	126	28	21
30 – 40	154	154	12	152	29	26
40 – 50	125	153	12	159	28	23
50 – 60	139	152	11	282	27	35
60 – 65	130	154	11	258	27	40
65 – 70	137	152	11	273	27	48
70 – 75	125	146	11	271	26	50
75 – 80	98	151	10	298	26	61
80 und älter	126	156	10	267	25	66
Zusammen	129	152	11	262	28	50
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	136	153	11	219	28	34
Altersgrenze und älter ¹	123	150	11	276	26	55

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 2 Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit den jeweiligen Versicherungsarten.

T 11

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht sowie Art und durchschnittlicher Höhe des Mehrbedarfs

Art des Mehrbedarfs	Insgesamt ¹	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²	Altersgrenze ² und älter	Frauen
---------------------	------------------------	-----------------------------	------------------	--	-------------------------------------	--------

Anzahl³

Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	14 599	10 623	3 976	10 008	4 591	7 343
Für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche	11	11	-	11	-	11
Allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren	68	68	-	68	-	63
Allein Erziehende ohne Voraussetzungen nach § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII	120	120	-	107	13	89
Behinderte Leistungsberechtigte mit Eingliederungshilfe	21	7	14	18	3	8
Für kostenaufwändige Ernährung	921	914	7	509	412	495
Dezentrale Warmwassererzeugung	11 324	11 324	-	4 569	6 755	6 226

Durchschnittliche Höhe des Mehrbedarfs in EUR⁴

Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	65	69	56	65	65	65
Für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche	66	66	-	66	-	66
Allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren	145	145	-	145	-	144
Allein Erziehende ohne Voraussetzungen nach § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII	58	58	-	57	64	58
Behinderte Leistungsberechtigte mit Eingliederungshilfe	123	141	114	125	114	120
Für kostenaufwändige Ernährung	52	52	111	54	51	54
Dezentrale Warmwassererzeugung	9	9	-	9	9	9

1 Ohne Mehrfachzählung. – 2 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 3 Mehrfachzählungen möglich. – 4 Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit den jeweiligen Mehrbedarfen.

T 12

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017 nach der Höhe des angerechneten Einkommens, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Empfänger/ -innen mit angerech- netem Ein- kommen	Mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... EUR im Dezember									Durch- schnittliches angerechnetes Einkommen im Dezember ²
		unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 und mehr	
		Anzahl									
Insgesamt											
18 – 30	2 433	1 179	601	425	135	55	24	10	4	-	146
30 – 40	2 942	1 358	708	434	183	121	66	36	22	14	166
40 – 50	2 185	455	372	277	298	255	263	156	85	24	321
50 – 60	4 118	469	499	475	596	657	673	469	193	87	392
60 – 65	2 903	292	291	323	393	519	466	382	157	80	414
65 – 70	7 611	968	837	906	1 108	1 197	1 224	853	343	175	389
70 – 75	4 663	607	519	614	622	678	762	505	229	127	387
75 – 80	3 687	221	383	440	525	612	614	511	243	138	436
80 und älter	3 944	150	341	499	594	687	681	585	241	166	453
Insgesamt	34 486	5 699	4 551	4 393	4 454	4 781	4 773	3 507	1 517	811	363
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	14 898	3 781	2 511	1 973	1 646	1 664	1 538	1 093	478	214	301
Altersgrenze und älter ¹	19 588	1 918	2 040	2 420	2 808	3 117	3 235	2 414	1 039	597	410
Außerhalb von Einrichtungen	29 446	4 666	3 832	3 820	3 895	4 097	4 001	2 931	1 434	770	367
In Einrichtungen	5 040	1 033	719	573	559	684	772	576	83	41	339
Frauen											
18 – 30	1 027	500	223	200	54	28	14	6	2	-	151
30 – 40	1 238	589	276	188	93	34	22	14	13	9	165
40 – 50	895	194	166	107	86	114	112	66	37	13	321
50 – 60	1 920	222	236	196	244	297	327	235	112	51	403
60 – 65	1 438	172	136	149	193	256	230	183	80	39	409
65 – 70	4 052	504	403	437	555	649	686	498	220	100	402
70 – 75	2 666	354	263	334	325	402	450	312	150	76	397
75 – 80	2 378	121	219	257	344	396	419	345	184	93	453
80 und älter	2 937	86	219	355	445	521	531	451	193	136	466
Zusammen	18 551	2 742	2 141	2 223	2 339	2 697	2 791	2 110	991	517	385
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	6 685	1 694	1 059	858	687	764	732	521	256	114	311
Altersgrenze und älter ¹	11 866	1 048	1 082	1 365	1 652	1 933	2 059	1 589	735	403	427
Männer											
18 – 30	1 406	679	378	225	81	27	10	4	2	-	141
30 – 40	1 704	769	432	246	90	87	44	22	9	5	167
40 – 50	1 290	261	206	170	212	141	151	90	48	11	320
50 – 60	2 198	247	263	279	352	360	346	234	81	36	382
60 – 65	1 465	120	155	174	200	263	236	199	77	41	419
65 – 70	3 559	464	434	469	553	548	538	355	123	75	373
70 – 75	1 997	253	256	280	297	276	312	193	79	51	374
75 – 80	1 309	100	164	183	181	216	195	166	59	45	407
80 und älter	1 007	64	122	144	149	166	150	134	48	30	415
Zusammen	15 935	2 957	2 410	2 170	2 115	2 084	1 982	1 397	526	294	337
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	8 213	2 087	1 452	1 115	959	900	806	572	222	100	294
Altersgrenze und älter ¹	7 722	870	958	1 055	1 156	1 184	1 176	825	304	194	384

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Em- p- fänger/ -innen mit ange- rech- netem Ein- kommen ²	Art des angerechneten Einkommens (Mehrfachnennungen möglich)								Em- p- fänger/ -innen ohne ange- rech- netes Ein- kommen
		Er- werbs- ein- kommen	Rente wegen Er- werbs- min- derung	Alters- rente	Hinter- bliebe- nen- rente	Versor- gungs- bezüge oder Renten aus privater oder betrieb- licher Vorsorge	über- steigendes Einkommen eines/einer im gemein- samen Haushalt lebenden Partners/ Partnerin	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz (BVG), Vermögens- einkünfte oder sonstige Einkünfte	
Insgesamt										
18 – 30	2 433	1 717	24	-	153	5	10	779	489	1 239
30 – 40	2 942	1 961	357	-	25	12	33	747	563	1 336
40 – 50	2 185	660	1 321	11	33	19	33	259	332	1 232
50 – 60	4 118	605	3 181	107	152	57	121	161	466	2 060
60 – 65	2 903	217	2 289	203	204	51	145	36	268	1 165
65 – 70	7 611	333	266	6 995	604	224	503	22	718	922
70 – 75	4 663	96	-	4 394	519	128	380	15	465	590
75 – 80	3 687	43	-	3 098	695	132	335	14	408	903
80 und älter	3 944	20	-	3 008	1 305	197	239	9	595	1 168
Insgesamt	34 486	5 652	7 438	17 816	3 690	825	1 799	2 042	4 304	10 615
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	14 898	5 173	7 406	363	591	152	360	1 986	2 145	7 120
Altersgrenze und älter ¹	19 588	479	32	17 453	3 099	673	1 439	56	2 159	3 495
Außerhalb von Einrichtungen	29 446	4 734	6 578	15 941	3 135	693	1 799	1 537	2 895	7 761
In Einrichtungen	5 040	918	860	1 875	555	132	-	505	1 409	2 854
Frauen										
18 – 30	1 027	730	12	-	68	2	10	333	212	518
30 – 40	1 238	804	137	-	13	3	21	340	243	524
40 – 50	895	261	505	5	21	8	22	126	144	568
50 – 60	1 920	291	1 406	53	123	38	85	83	235	1 018
60 – 65	1 438	107	1 052	101	163	35	110	20	146	580
65 – 70	4 052	167	131	3 684	520	123	342	11	399	484
70 – 75	2 666	45	-	2 473	462	76	250	10	259	311
75 – 80	2 378	22	-	1 927	628	100	219	11	263	552
80 und älter	2 937	10	-	2 199	1 183	160	146	5	419	746
Zusammen	18 551	2 437	3 243	10 442	3 181	545	1 205	939	2 320	5 301
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	6 685	2 199	3 231	176	407	90	264	904	991	3 246
Altersgrenze und älter ¹	11 866	238	12	10 266	2 774	455	941	35	1 329	2 055
Männer										
18 – 30	1 406	987	12	-	85	3	-	446	277	721
30 – 40	1 704	1 157	220	-	12	9	12	407	320	812
40 – 50	1 290	399	816	6	12	11	11	133	188	664
50 – 60	2 198	314	1 775	54	29	19	36	78	231	1 042
60 – 65	1 465	110	1 237	102	41	16	35	16	122	585
65 – 70	3 559	166	135	3 311	84	101	161	11	319	438
70 – 75	1 997	51	-	1 921	57	52	130	5	206	279
75 – 80	1 309	21	-	1 171	67	32	116	3	145	351
80 und älter	1 007	10	-	809	122	37	93	4	176	422
Zusammen	15 935	3 215	4 195	7 374	509	280	594	1 103	1 984	5 314
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	8 213	2 974	4 175	187	184	62	96	1 082	1 154	3 874
Altersgrenze und älter ¹	7 722	241	20	7 187	325	218	498	21	830	1 440

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 2 Ohne Mehrfachzählungen.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR im Dezember											Durch- schnitt- licher Netto- bedarf im Dezember
		unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 – 1 000	über 1 000	
		Anzahl											
Insgesamt													
18 – 30	3 672	14	70	165	376	813	799	755	389	167	62	62	555
30 – 40	4 278	54	99	168	330	711	792	980	589	320	130	105	588
40 – 50	3 417	153	237	307	339	390	418	497	412	357	176	131	553
50 – 60	6 178	355	666	708	587	630	613	723	599	657	332	308	528
60 – 65	4 068	299	520	524	436	382	373	426	327	383	208	190	493
65 – 70	8 533	687	1 251	1 274	1 194	1 048	1 057	707	541	418	208	148	420
70 – 75	5 253	421	728	780	693	638	625	487	375	259	147	100	431
75 – 80	4 590	416	714	664	606	514	493	487	268	223	104	101	420
80 und älter	5 112	558	825	745	647	519	520	527	290	271	124	86	407
Insgesamt	45 101	2 957	5 110	5 335	5 208	5 645	5 690	5 589	3 790	3 055	1 491	1 231	478
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 018	908	1 647	1 921	2 110	2 979	3 045	3 411	2 339	1 924	921	813	540
Altersgrenze und älter ¹	23 083	2 049	3 463	3 414	3 098	2 666	2 645	2 178	1 451	1 131	570	418	419
Außerhalb von Einrichtungen	37 207	2 187	4 369	4 686	4 694	5 004	5 028	3 818	2 803	1 968	1 463	1 187	472
In Einrichtungen	7 894	770	741	649	514	641	662	1 771	987	1 087	28	44	507
Frauen													
18 – 30	1 545	6	32	67	159	349	323	307	165	83	25	29	557
30 – 40	1 762	24	45	59	129	311	346	385	250	116	62	35	584
40 – 50	1 463	58	96	114	146	145	194	211	192	166	75	66	569
50 – 60	2 938	162	333	342	264	275	300	320	296	308	155	183	535
60 – 65	2 018	122	267	252	223	179	189	205	172	185	108	116	506
65 – 70	4 536	394	725	706	616	536	501	351	287	227	117	76	411
70 – 75	2 977	256	443	457	396	334	313	245	214	163	94	62	427
75 – 80	2 930	260	496	439	399	342	286	262	154	150	74	68	411
80 und älter	3 683	425	647	573	482	367	325	327	200	191	86	60	391
Zusammen	23 852	1 707	3 084	3 009	2 814	2 838	2 777	2 613	1 930	1 589	796	695	465
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	9 931	388	803	861	946	1 285	1 377	1 445	1 084	877	431	434	544
Altersgrenze und älter ¹	13 921	1 319	2 281	2 148	1 868	1 553	1 400	1 168	846	712	365	261	409
Männer													
18 – 30	2 127	8	38	98	217	464	476	448	224	84	37	33	553
30 - 40	2 516	30	54	109	201	400	446	595	339	204	68	70	591
40 - 50	1 954	95	141	193	193	245	224	286	220	191	101	65	541
50 - 60	3 240	193	333	366	323	355	313	403	303	349	177	125	521
60 - 65	2 050	177	253	272	213	203	184	221	155	198	100	74	481
65 - 70	3 997	293	526	568	578	512	556	356	254	191	91	72	431
70 - 75	2 276	165	285	323	297	304	312	242	161	96	53	38	437
75 - 80	1 660	156	218	225	207	172	207	225	114	73	30	33	434
80 und älter	1 429	133	178	172	165	152	195	200	90	80	38	26	448
Zusammen	21 249	1 250	2 026	2 326	2 394	2 807	2 913	2 976	1 860	1 466	695	536	493
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 087	520	844	1 060	1 164	1 694	1 668	1 966	1 255	1 047	490	379	537
Altersgrenze und älter ¹	9 162	730	1 182	1 266	1 230	1 113	1 245	1 010	605	419	205	157	433

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.